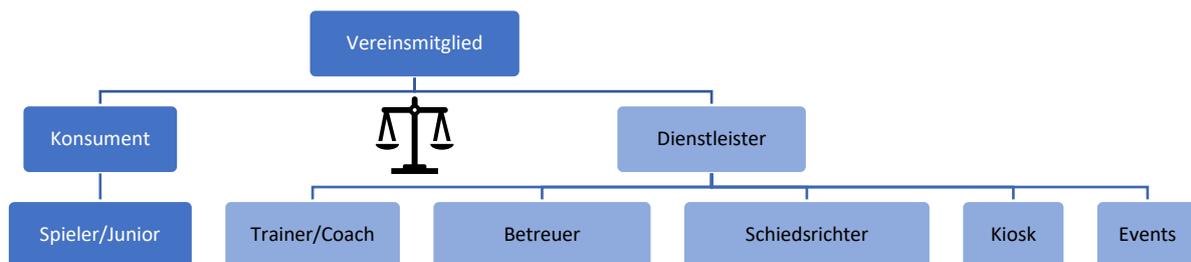


Allgemeine Vereinsbedingungen (AVB)

Einführung

Jedes aktive **Vereinsmitglied** (Jugendlicher, Aktiver) ist gleichzeitig auch **Spieler**. In der Rolle als Spieler konsumiert er Dienstleistungen welche im gleichen Masse von Vereinsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden. Zu jedem Zeitpunkt müssen Dienstleister und Konsumenten (Spieler) in einer ausgeglichenen Balance stehen. Da unser Verein auf der Basis von **Ehrenamtlichkeit** basiert ist es zum Funktionieren des Vereins unerlässlich, dass ein Vereinsmitglied in einem bestimmten Umfang gleichzeitig auch Dienstleister ist. Rund 4'000 Stunden freiwillige Arbeit pro Jahr ist notwendig für den ordentlichen Betrieb.



Unsere Werte

Der Verein basiert auf folgenden grundlegenden Werten, Haltungen und Ambitionen:

- Ehrenamtlichkeit
 - Die unbezahlte Ausübung von Aufgaben ist zum Funktionieren des Vereins unerlässlich. Für bestimmte Aufgaben wie Elite Trainer, welche (a) bestimmte Fähigkeiten erfordern die im Verein selber nicht vorhanden sind, sowie (b) das übliche Mass an Zeit und Geld eines Vereinsmitgliedes übersteigen, kann der Verein ein Angestelltenverhältnis mit einem Dritten eingehen.
- Respekt
 - Respektvollen Umgang mit Menschen und Institutionen ist das grundlegende Prinzip der Zusammenarbeit. Empathie und die Fähigkeit des Zuhörens sind wesentliche Fähigkeiten im zwischenmenschlichen Dialog.
- Teamwork
 - Landhockey ist ein (nicht professioneller) Teamsport. Das Team steht im Vordergrund und nicht der einzelne Spieler. Die Ziele und die Strategien zur Zielerreichung werden vom

Team festgelegt. Die Eingliederung in die Teamhierarchie sowie die Übernahme einer bestimmten Aufgabe auf oder neben dem Spielfeld gehören zu den wichtigsten Fähigkeiten eines Teamsportlers.

- Leistungs- und Breitensport
 - Als sportlicher Verein betreiben wir sowohl Breiten- als auch Leistungssport. Das Vereinsziel ist die langfristige Etablierung eines Damen- und Herrenteam in der obersten Liga von Swiss Hockey (Leistungssport). Das Leistungsziel im [Nachwuchsbereich](#) ist die Nominierung je eines U15 und U18 Eliteteams. Für den Breitensport stehen weitere Teams bei Damen und Herren, beim Nachwuchs als Challenge-Team zur Verfügung. Oldies-Kids, Bring-a-Friend als auch [Flying Hoppers](#) sind weitere Plattformen zur Ausübung von aktiven Hockeysport.
- Community
 - Zusätzlich zu den sportlichen Aktivitäten stellen wir für Vereinsmitglieder einen sozialen und gesellschaftlichen Ankerpunkt dar. Es werden neue Kontakte geknüpft, gepflegt und Verantwortung übernommen. Eine Bindung an den Verein über das Jugendalter hinaus ist das erklärte Ziel des Vereins.

Verein und seine Rollen

Grasshopper Club Zürich, Sektion Landhockey (Verein) sorgt mit seiner Infrastruktur die Basis des sportlichen Erfolgs. Neben der Sicherstellung der Hockeyanlage [Hardhof](#) sowie den Sporthallen im Winter gehört hierzu insbesondere die Sicherstellung einer ausreichenden Anzahl an qualifizierten Trainern und Co-Trainern pro Team. Es gibt ein altersgerechtes sportliches [Ausbildungsprogramm](#) mit konkret definierten Zielvorgaben. Trainer und Betreuer werden laufend in Ihren Aufgaben unterstützt und geschult.

Die **Trainer** sind für die sportlichen Belange verantwortlich und sorgen für die Umsetzung des [Ausbildungsprogramm](#). Sie fördern dabei jeden Spieler entsprechend seiner individuellen Möglichkeiten. Die Trainer stellen die Mannschaften auf und betreuen diese während der Spieltage. Sie sind Vorbilder für die Spieler und pflegen einen positiven und fairen Umgang mit Spielern, Gegnern und Schiedsrichtern.

Die **Betreuer** (Team Manager) sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den Teams, den Eltern, den Trainern und dem Verein. Ihre Aufgabe ist es insbesondere, die Trainer von administrativen und organisatorischen Aufgaben zu entlasten, damit sich diese auf ihre sportlichen Aufgaben konzentrieren können. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Trainer und Betreuer und das Einbinden der Eltern sorgt für ein positives und leistungsförderndes Umfeld.

Die **Eltern** fördern den Hockeysport ihrer Kinder nach Kräften. Sie sorgen insbesondere für eine pünktliche und regelmäßige Teilnahme der Kinder am Training und bei den Spielen. Sie übernehmen Fahrdienste und stehen ggf. den Betreuern zur Seite. Die Eltern begleiten ihre Kinder und unterstützen die Teams. Sie pflegen einen positiven, respektvollen und fairen Umgang mit Spielern, Gegnern und Schiedsrichtern. Die Eltern respektieren die Arbeitsaufteilung zwischen Trainer und Betreuer und tragen somit zu einem möglichst professionellen und erfolgreichen Umfeld bei.

Die Rolle der Eltern hat für die Kinder bei der Ausübung ihres Hobbys eine tragende Wirkung, denn Kinder sind nur so sportlich, wie es die Eltern zulassen. Entscheidend ist, dass die Rollenverteilung aller Beteiligten klar definiert ist. So hat der Trainer in seiner Rolle als Leiter die alleinige Kompetenz im Training und als Coach im Spiel. Elterncoaching während der Spiele verunsichert die Kinder und ist nicht erwünscht, motivierende Unterstützung im Hintergrund hingegen schon. Auch das wichtige Thema der Mannschaftsaufstellung an einem Event sowie die 13 Trainingsgestaltung sind ebenfalls

alleinige Aufgaben des Trainers, kennt er doch die Stärken und Schwächen seiner Schützlinge und weiss sie aus der Reserve zu locken. Es kann vorkommen, dass Eltern eine andere Erwartung an die Sportart oder an die Leistungsansprüche ihrer Kinder haben. Es ist deshalb wichtig, dass eine offene, ehrliche und wertschätzende Kommunikation aller Beteiligten gepflegt wird. Je nach dem müssen Erwartungen gedämpft werden und Situationen geklärt werden. Konstruktive Kritik darf und soll in angemessener Form stattfinden. Ausserhalb des fachlichen Coachings wollen wir die Eltern jedoch an Bord haben, denn Eltern können in vielerlei Hinsicht ihr Kind unterstützen und mithelfen, das Teamschiff auf Kurs zu halten. Ihr Engagement bildet ein wichtiges Fundament innerhalb unserer Jugendabteilung. Neben dem Koordinieren der Freizeit der Kinder, bieten der Verein und der Trainer jederzeit geeignete Aufgaben für Sie als Eltern an, mit denen Sie sich in unser Geschehen integrieren und wichtige Funktionen übernehmen können.

- Begleitung und Fahrdienste zu den Spielorten
- Betreuer und Organisation der Turniere und Vereinsanlässe
- Sich als Helfer für Clubanlässe zur Verfügung stellen
- Schiedsrichtertätigkeit, besser Spielleitertätigkeit
- Dress waschen
- Begleitung und Leiterfunktionen in Trainingslagern
- Kinderlandhockey Botschafter und Planung/Durchführung des Hockey Kids Tour (HKT) Rahmenprogramm

Die **Spieler und Spielerinnen** nehmen pünktlich und regelmäßig (Zielvorgabe min. 70%) am Training und den Spielen/Turnieren (Zielvorgabe 90%) teil. Wenn sie in leistungsorientierten Mannschaften (1. Damen, 1. Herren, Junioren Elite) spielen, hat Hockey neben der Schule/Arbeit die höchste Priorität. Abwesenheit ist hierbei eine Ausnahme. Sie respektieren die Anweisungen der Trainer und Betreuer. Sie helfen schwächeren Mitspielern und pflegen einen positiven und respektvollen Umgang mit Mitspielern, Gegnern und Schiedsrichtern. Sie kennen die Hockeyregeln und stellen sich als Schiedsrichter zur Verfügung. Besonders interessierten und talentierten Jugendlichen ermöglicht der Verein darüber hinaus eine kostenfreie Trainer- bzw. Übungsleiterausbildung (1418 Coach, J+S Leiter).

Gremien und Organe

- **Sektionsversammlung** ist das oberste Organ, welche die Arbeit des Vorstandes überwacht und Decharge erteilt
- **Vorstand** führt den Verein und ist gemäss den Statuten konstituiert. Es besteht aus: Präsident, Vize-Präsident, Aktuar, Kassenwart, Beisitzer, Sportlicher Leiter, und Leiter weibliches Hockey
- **Hockeyboard** ist ein stehendes Gremium, verantwortlich für die Planung und Durchführung des sportlichen Betriebs.

Vereinsmitglied Pflichten

Für ein aktives **Mitglied** bestehen eine Reihe von Verbindlichkeiten:

- Regelmässige Teilnahme am Training- und Spielbetrieb
- Abmeldung für Training und Spiele/Turniere
- Mitglieder Beitrag entrichten (Online Anmeldung <https://www.gc-landhockey.ch/member/>)
- Adressänderung bekannt geben
- Teilnahme Sektionsversammlung

Darüber hinaus hat ein aktives Mitglied als **Dienstleister** einen zeitlichen Beitrag im Umfang von zehn **10 Stunden pro Halbjahr** zu leisten. Dazu stellt der Verein eine Reihe von Möglichkeiten zur Verfügung.

- Betreuung (Team Manager)
- Coaching und Training der Teams
- Schiedsrichter
- Organisation und Durchführung von Heimspielen/Heimturnieren insbesondere der Hockey Kids Tour (HKT) als TD, Schiedsrichter, Coach, Turnierverantwortlicher
- Organisation und Durchführung von Reiseturnieren, Hallencamp und Junioren Feriencamp
- Organisation und Durchführung des Catering/Kioskbetrieb bei den Heimturnieren (Halle)
- Organisation und Durchführung eines jährlichen Events zum Zweck der Geldmittelbeschaffung z.B. Sponsorenlauf
- Internet & Social Media Redaktion
- Durchführung von Events
- Verfassen der Spiel- und Turnierberichten
- Fahrdienstleistungen (Bus, PW)
- Eltern Betreuer